

**Zeugnis über die Betreuung
durch Herrn Bernhard Reichert
im Rahmen der Bachelorarbeit an der DIU
2015 / 2016**

Vorbereitung & Exposé:

Bereits durch Herrn Reicherts Vorlesungen werden die Studenten, sofern sie einigermaßen aufmerksam und interessiert sind, gut auf das spätere Erstellen der Bachelorarbeit vorbereitet. Im Vorfeld verfasste Hausarbeiten helfen, sich mit Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten vertraut zu machen. Auch bei der Themenfindung kann immer auf Herrn Reichert gezählt werden, der einem stets mit Anregungen, aber auch konstruktiver Kritik zur Seite steht, um ein spannendes, aber doch realisierbares Thema zu finden.

Durch die Erstellung eines Exposés, ca. drei Monate vor Beginn der Bachelorarbeit, sind die Studenten „gezwungen“, sich ausführlich mit dem ausgewählten Thema auseinanderzusetzen und die Datenlage detailliert zu prüfen. Auch hierbei steht Herr Reichert stets mit Rat und Tat zur Seite. Im Anschluss fordert Herr Reichert seine „Schützlinge“ auf, eine Gliederung und einen realistischen Zeitplan für die Bachelorarbeit zu erstellen, die von ihm abgesegnet werden müssen. Durch diese detaillierte Vorbereitung, sind Studenten, die Herrn Reichert als Betreuer haben und ein gewisses Maß an Engagement zeigen, sehr gut auf das Verfassen der eigentlichen Bachelorarbeit vorbereitet. Die Gliederung dient, als roter Faden und hilft, Schritt für Schritt den zu Beginn scheinbar unbezwingbaren „Bachelorarbeits-Berg“ zu erklimmen. Durch den Zeitplan soll ein gutes Zeitmanagement und genügend Puffer am Ende garantiert werden.

Während der Bachelorarbeit:

Auch während der eigentlichen Schreibarbeit steht Herr Reichert immer und jederzeit für Rückfragen zur Verfügung. Die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme variieren von persönlich, telefonisch, per Email oder sogar Skype und stellen eine enge und gute Zusammenarbeit sicher. Es können stets alle Fragen gestellt werden, wobei die Antworten nicht immer auf dem Silbertablett serviert werden. Stattdessen soll der Student durch Anregungen und Hinweisen wenn möglich selbst auf die korrekte Lösung kommen. Die Antwortzeit auf Emails ist teilweise erschreckend kurz, aber für einen „Studenten in Not“ unglaublich hilfreich.

Verteidigung:

Das Erstellen einer Verteidigung wird im Laufe des Studiums so oft geübt, dass es am Ende dann überhaupt kein Problem mehr darstellt. Herr Reichert gibt klare Hinweise, welche Punkte zwingend erforderlich sind, lässt aber auch noch genügend Spielraum für eine persönliche und individuelle Präsentation. Auch der Ort der Verteidigung spielt für Herrn Reichert keine Rolle, egal ob Stuttgart oder Heidelberg, er folgt seinen Studenten überall hin und bietet sogar Fahrgemeinschaften an. Während der eigentlichen Präsentation ist Herr Reichert ein unglaublich angenehmer Zuhörer, der einem durch seine Präsenz und Ausstrahlung viel Ruhe vermittelt. Im anschließenden Fragenteil, der eigentlichen Verteidigung, fragt er stets fair, aber doch interessiert.

Fazit:

Herr Reichert stellt für Studenten, die bereit sind, etwas Eigeninitiative und Engagement zu zeigen, den perfekten Betreuer für eine wissenschaftliche Arbeit dar. Er versteht es die Studenten zu motivieren und die beste Leistung aus ihnen herauszuholen, hilft durch Tipps und Anregungen und steht immer für Rückfragen zur Verfügung. Seine direkte, aber doch humorvolle Art, macht die Zusammenarbeit sehr angenehm, produktiv und erfolgreich. Die Benotung erfolgt stets fair und wer Ehrgeiz und Willen zeigt, wird dafür am Ende auch mit einer guten Note belohnt.

Ich bin sehr dankbar für die gemeinsame Zeit und bin mir sicher, dass mich die Zusammenarbeit fachlich ein großes Stück weiter gebracht hat. Ich wünsche Herrn Reichert alles erdenklich Gute für seine persönliche und berufliche Zukunft!

März 2016,

Enya Hieber